

Weichenstellung für neue Brücke nach Polen

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und sein polnischer Amtskollege Andrzej Adamczyk haben heute ein Regierungsabkommen unterzeichnet, das die Voraussetzungen für den Bau einer neuen Grenzbrücke zwischen Küstrin-Kietz in Brandenburg und Küstrin in Polen schafft. Die bestehende Oder-Brücke stammt aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg. Sie soll nun bis Ende 2025 ersetzt werden.

Polen wird den Neubau federführend planen und umsetzen. Aktuell sind auf der sanierungsbedürftigen Brücke nur Fahrzeuge bis zu einem Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen zugelassen. Daher ist der Gütertransport mit Umwegen verbunden. Durch die neue Brücke können die Unternehmen in der Region ihre Waren künftig wieder auf dem kürzesten Weg nach Deutschland oder Polen transportieren. (ampnet/jri)

